

Kontakt: Dr. Gisela Maag, IQVIA Pressesprecherin (gisela.maag@iqvia.com)
+ 49 69 6604 4888 (Büro) +49 173 313 9895 (mobil)

IQVIA-Forscher erhält Preis für Forschung zu Demenzprävention durch Johanniskraut

Auszeichnung beim Jahreskongress 2019 der Gesellschaft für Phytotherapie

Frankfurt/Main, 07. November 2019 – Im Rahmen des Phytotherapiekongresses 2019, der vom 19. bis 21. September in Münster stattfand, erhielt IQVIA-Forscher Prof. Dr. Karel Kostev einen Posterpreis für die Präsentation neuer Forschungserkenntnisse unter dem Titel „Therapie mit Johanniskraut ist mit einer reduzierten Inzidenz der Demenz in hausärztlichen Praxen assoziiert“.

Das Ziel der von Kostev vorgestellten Studie bestand darin, den Zusammenhang zwischen einer Johanniskraut-Therapie und der Häufigkeit von Demenz bei in hausärztlichen Praxen vorstelligten Patienten zu untersuchen. Basis bildete die retrospektive Disease Analyzer-Datenbank von IQVIA¹. In der Studie wurden 62.000 Patienten aus 1.200 allgemeinärztlichen Praxen, die in einem Zeitraum von fünf Jahren erstmalig eine Demenzdiagnose erhalten hatten, mit einer entsprechenden Kontrollgruppe verglichen.

Ein zentrales Ergebnis der Studie war die Inzidenz von Demenz in Abhängigkeit der Verwendung verschiedener Antidepressiva. Die mit dem Einsatz von Antidepressiva verbundenen Diagnosen unterschieden sich signifikant zwischen den Demenzpatienten und der Kontrollgruppe. Dabei erwies sich der Anteil von Patienten mit Depressionen bei Demenzkranken im Vergleich zu den Kontrollpatienten als wesentlich höher. Das Demenzrisiko ist bei der Studiengruppe also höher ausgeprägt und es wurde eine signifikant größere Anzahl von Demenzkranken mit Antidepressiva behandelt.

Im Gesamtvergleich der Antidepressiva ergab die Auswertung unter Berücksichtigung entsprechender statistischer Kriterien, dass die Anwendung pflanzlicher Antidepressiva und speziell Johanniskraut signifikant mit einem geringeren Demenzrisiko assoziiert war. Bereits eine kurzzeitige Behandlung war mit einer verringerten Demenzinzidenz verbunden, die unter einer Langzeitbehandlung weiter abnahm. Vor diesem

¹ Disease Analyzer ist eine Datenbank von IQVIA, die anonymisierte Therapie- und Behandlungsverläufe zeigt. Diese trägt Informationen zu Arzneimittelverordnungen und Diagnosen sowie grundlegende medizinische und demografische Daten zusammen, die direkt und in anonymisierter Form von den Computersystemen in allgemeinmedizinischen und fachärztlichen Praxen geliefert werden.

Hintergrund hält der IQVIA-Forscher weitere Studien für erforderlich, um ein besseres Verständnis der Faktoren zu erlangen, die am Zusammenhang zwischen dem Einsatz von pflanzlichen Antidepressiva und Demenz beteiligt sind.

Lesen Sie dazu auch:

„Demenzprävention: bekannte Wirkstoffe mit unbekannter Wirkung – IQVIA analysiert Real World Daten“:

<https://www.iqvia.com/de-de/locations/germany/newsroom/2019/11/demenzpraevention-bekannte-wirkstoffe-mit-unbekannter-wirkung-iqvia-analysiert-real-world-daten>

Über IQVIA™

IQVIA (NYSE: IQV) ist ein führender, globaler Anbieter von zukunftsweisender Analytik, Technologielösungen und klinischer Auftragsforschung für Life Science Unternehmen. Entstanden durch den Zusammenschluss von IMS Health und Quintiles, nutzt IQVIA Erkenntnisse der interdisziplinären Human Data Science und verbindet so Stringenz und Klarheit der Data Science mit dem kontinuierlich wachsenden Anwendungsbereich Human Science. Auf dieser Grundlage unterstützt IQVIA Unternehmen darin, neue Ansätze in der klinischen Entwicklung und in der Vermarktung zu verfolgen, ihr Innovationstempo zu steigern und bessere Ergebnisse in der Gesundheitsversorgung zu erzielen. Getragen von IQVIA CORE™, generiert IQVIA einzigartige und praxisrelevante Erkenntnisse an der Schnittstelle von umfassenden Analysen, transformativen Technologien, ausgewiesener Branchenexpertise und Umsetzungskompetenz. Mit rund 65.000 Mitarbeitern ist IQVIA in mehr als 100 Ländern tätig.

IQVIA ist weltweit führend in Datenschutz und -sicherheit. Das Unternehmen nutzt ein breites Spektrum an Technologien und Sicherheitsmaßnahmen bei der Generierung, Analyse und Verarbeitung von Informationen. So unterstützt IQVIA Akteure im Gesundheitswesen darin, Krankheitsbilder zu identifizieren sowie mit entsprechenden Behandlungspfaden und Therapien zu verbinden, um bessere Behandlungsergebnisse zu erreichen. Das umfassende Know-how von IQVIA verhilft Unternehmen aus Biotechnologie, Medizintechnik, pharmazeutischer Industrie und medizinischer Forschung, staatlichen Einrichtungen, Kostenträgern und anderen Akteuren im Gesundheitswesen zu einem tieferen Verständnis von Versorgungsbedingungen, Krankheiten und wissenschaftlichen Fortschritten und unterstützt sie so auf ihrem Weg zu größeren Behandlungserfolgen. Weitere Informationen finden Sie auf www.IQVIA.de.